

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.01.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0015 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Radwegenetz Darmstadt - Rad- und Fußweg in der Rudolf-Müller-Anlage

Vorlage vom: 12. 1.2007

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau des Rad- und Fußweges in der Rudolf-Mueller-Anlage auf der Basis der Planung vom Januar 2007 mit einem Kostenaufwand in Höhe von 76.000,00 € wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus der HHSt.: 02.6300001.960 091 – Ausbau von Radwegen – wird zugestimmt.
3. Die HHSt.: 02.6300001.960 091 – Ausbau von Radwegen – wird um 76.000,00 € aufgestockt. Deckung wird durch Entnahme aus der Stellplatzrücklage (HHSt.: 02.9101.001.311011) erzielt. Die haushaltsmäßige Umsetzung ist bei den Beratungen zum 1. Nachtragshaushalt 2007 vorzunehmen.
4. Nach Beschluss des Magistrates kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Anlagen: Kostenberechnung
 Lageplan Rudolf-Mueller-Anlage

Beschluss des Magistrats vom



Begründungsseite zu der Magistratsvorlage vom 03.01.2007

Begründung:

Der vorhandene asphaltierte Radweg in der Rudolf-Mueller-Anlage entlang der Landgraf-Georg-Straße ist durch Wurzelanhebung stark beschädigt, es besteht Unfallgefahr.

Um den Radfahrern eine verkehrssichere Verbindung zu schaffen ist geplant, die Radwegeverbindung auf den vorhandenen parallel verlaufenden südlichen Weg (wassergebundene Decke) zu verlegen.

Es ist vorgesehen, den Weg in der jetzigen Breite (3,00 m) zwischen Martin-Buber-Straße und Beckstraße mit hell gefärbtem Asphalt zu asphaltieren. Nach dem Ausbau soll der Weg als gemeinsamer Fuß- und Radweg für beide Richtungen ausgewiesen werden. Danach wird der vorhandene Asphaltweg zurückgebaut und die entsiegelte Fläche mit Rasen eingesät und dem Baumstreifen zugeschlagen.

Die Breite des Weges beträgt 3,00 m. Lediglich in den Einmündungsbereichen der Martin-Buber-Straße und Beckstraße verbreitert sich der Weg trichterförmig bis auf 4,00 m.

Der Deckenaufbau des Weges erfolgt nach der Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RST 001) für Rad- und Gehwege (Tafel 7).

Asphalttragdeckschicht 0 / 16	8 cm
Schottertragschicht 0 / 32	22 cm
	30 cm

Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Entsiegelung des vorhandenen Radweges belaufen sich auf 76.000,00 €.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 76.000,00 € sind der HHSt.: 02.6300001.960091 - Ausbau von Radwegen – zu entnehmen, die entsprechend aufzustocken ist.

Deckung wird aus der Stellplatzrücklage (HHSt.: 02.9101.001.311011) erzielt.

Die Maßnahme unterliegt nicht der Beitragspflicht.

Die Maßnahme ist nicht zuwendungsfähig.

Darmstadt, den 12.01.2007

VI-662S Tb 1041-Fr-Si

Nst.: 2836

Der Dezernent II

Der Dezernent III

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat